



BENEDIKT FAHRNSCHON, M.A.
Doktorand (Kunstwissenschaft)
T +49 511 168 46215
[benedikt.fahrnschon\[at\]hannover-stadt.de](mailto:benedikt.fahrnschon[at]hannover-stadt.de)

DISSERTATIONSPROJEKT

*Artworks in Action. Netzwerkprozesse
als künstlerische Strategien und Praktiken
im Werk von Felix Gonzalez-Torres*
[Arbeitstitel]

Vita

Benedikt Fahrnschon (*1986) studierte Europäische Kunstgeschichte sowie Mittlere und Neuere Geschichte an den Universitäten Heidelberg und Siena. Sein Studium schloss er mit einer Arbeit über Luc Tuymans' Auseinandersetzung mit der NS-Zeit und dem Holocaust (publiziert via [ART-Dok](#)) in Heidelberg ab. Er unterrichtete an der Universität Heidelberg, der Kunstakademie Münster und der Folkwang Universität der Künste, Essen.

Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der zeitgenössischen Kunst mit Fokus auf kunst- und gesellschaftskritischen Aspekten der Kunst. In seinem laufenden Promotionsprojekt (derzeit beurlaubt) beschäftigt sich Fahrnschon mit Felix Gonzalez-Torres' Arbeiten im Kontext der Akteur-Netzwerk-Theorie. Zudem war Fahrnschon bis 2020 als freier Kurator tätig und ist seitdem wissenschaftlicher Volontär am Sprengel Museum Hannover für die Bereiche Fotografie und Medienkunst.

Kuratorische Projekte

- *TRUE PICTURES? Zeitgenössische Fotografie aus Kanada und den USA*, Sprengel Museum Hannover, 2021 (kuratorische Assistenz, Kurator: Dr. Stefan Gronert)
- *Sprengel@feinkunst: Jonas Monka. A00121*, Sprengel Museum Hannover in Kooperation mit feinkunst e.V., feinkunst e.V., 2021
- *Elena Liessner-Blomberg. Zeichnungen einer Moskauer Berlinerin*, Sprengel Museum Hannover, 2020
- *ENTSPANN DICH: Nicola Gördes & Stella Rossié und Jana Kerima Stolzer & Alexander Rütten*, HilbertRaum, Berlin, 2019
- *melyou*: Holger Krischke, HilbertRaum, Berlin, 2018
- *SKR_D: dreiteiliges Ausstellungsprogramm in Kooperation mit der Kunsthalle Münster, Atelier_4.1, Münster, 2018*
 - *SKR_D I: Il Jong „Ille“ Park_Malte van de Water*
 - *SKR_D II: Il Suk Lee_Moritz Hagedorn*
 - *SKR_D III: Suna Kim_TWIG ART:GROUP*
- *Ausstellung (Blau)*: Peter Karpinski, Kulturform Ostbevern, 2017
- *MvdW*: Malte van de Water, Kulturform Ostbevern, 2017

- *Mehr als Bit und Pixel. Kunst im Zeichen der Digitalität:*
Jahresprogramm FAK.17, Förderverein für Aktuelle Kunst, Münster, 2017
 - *Bodypaintings:* Banz & Bowinkel
 - *Dual Identity. Körperliche Digitalität:* Jun Park und Wonbaek Shin
 - *Unseen Land:* Carla Chan
 - *Keeping Up Appearances. Analoges Schein und Digitalität:*
Tim Cierpiszewski und Merlin Baum
- *Freiheiten/Freedoms:* Ahmad Adnan-Alorbeni und Fouad Kayalie, volière, Münster, 2016

Publikationen (Auswahl)

Monographien & Herausgeberschaften

Jonas Monka. A00121, hg. v. Benedikt Fahrnschon, Ausst.-Kat. Sprengel Museum Hannover und feinkunst e. V., Berlin 2021.

Die Darstellung des Undarstellbaren. Luc Tuymans' Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus und dem Holocaust, unter: ART-Dok. Publikationsplattform Kunstgeschichte, am 4. Juni 2014, <http://archiv.ub.uni-heidelberg.de/artdok/2552/>.

Aufsätze, Katalogbeiträge & Essays

„Self-Empowering Pictures. Fotografische Formen von Repräsentation und Identität / Self-Empowering Pictures: Photographic Forms of Representation and Identity“, in: TRUE PICTURES? Zeitgenössische Fotografie aus Kanada und den USA, hg. v. Stefan Gronert, Ausst.-Kat. Sprengel Museum Hannover und Museum der Moderne Salzburg, Köln 2021, S. 240–250.

„Körperlichkeit in Jonas Monikas A00121 / Physicality in Jonas Monka's A00121“, in: Jonas Monka. A00121, hg. v. Benedikt Fahrnschon, Ausst.-Kat. Sprengel Museum Hannover und feinkunst e. V., Berlin 2021, S. 20–25.

„Die Sinnlichkeit in Zeiten der Pandemie / Sensuality in Time of Corona“, in: The Things I Tell You Will Not Be Wrong, hg. v. Ricus Aschemann, Theresia Stipp, Mona Hesse, Jana Mareike Lehnert und Sabine Müller, Ausst.-Kat. Scope Hannover. Biennale für Fotografie und Medienkunst, Hannover 2021, S. 40–43 sowie unter: SCOPE Hannover. Biennale für Fotografie und Medienkunst 2020/21, am 19. November 2020, <https://www.thethingsitellyou.com/read-sophie-gabrielle>

„Spielraum Fehlstelle – plakativ und reflektiert. Judith Kaminskis Missing Information“, in: Judith Kaminski. Missing Information (Katalog zur gleichnamigen Ausstellung im Wewerka Pavillon Münster), hg. v. Kunstakademie Münster (Schriften der Kunstakademie Münster 151), Münster 2021, unpag. [S. 6f.].

„Ein stetiger Wandel. Auflösung und Erneuerung als zentrale Aspekte im Werk von Felix Gonzalez-Torres“, in: BilderGewalt. Zerstörung – Zensur – Umkodierung – Neuschöpfung (Kunsthistorisches Forum Irsee 5), hg. v. Birgit Ulrike Münch, Andreas Tacke, Markwart Herzog und Sylvia Heudecker, Petersberg 2018, S. 140–153.

Vorträge, Workshops & Talks (Auswahl)

- Talk mit Studierenden und Stipendiat*innen der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig (Klasse Frances Scholz und Künstler*innen der Braunschweig Projects), gemeinsam mit Marijke Lukowicz (Kuratorin Emscherkunstweg / Urbane Künste Ruhr), Hochschule für Bildende Künste Braunschweig, 2021
- „Selbsterstörung als Schutzmechanismus. Zu Felix Gonzalez-Torres' künstlerischer Strategie der Auflösung und Lossagung“, im Rahmen der Tagung *BilderGewalt. Zerstörung – Zensur – Umkodierung – Neuschöpfung*, Kunsthistorisches Forum Irsee – 5. Frühjahrskonferenz, veranstaltet von Prof. Dr. Dr. Andreas Tacke (Universität Trier), Prof. Dr. Birgit-Ulrike Münch (Universität Bonn) und Dr. Markwart Herzog (Schwabenakademie Irsee), 2017
- „Bittersüße (Auf)Lösung. Felix Gonzalez-Torres: Kunstkritische Perspektiven“, im Rahmen der Tagung *Bilder tadeln Bilder. Kunstkritische Kunst von Dürer bis zur Gegenwart*, veranstaltet von der Kunstakademie Münster (Prof. Dr. Gerd Blum) in Zusammenarbeit mit der TU Dresden (Prof. Dr. Jürgen Müller), 2016
- Künstlergespräch mit Santiago Sierra (gemeinsam mit Agnes Maxsein und Prof. Dr. Georg Imdahl), *Münster Lectures*, Kunstakademie Münster, 2015
- „Mehr als Reduktion und Perzeption. Doppelte Kritik bei Mona Hatoum und Felix Gonzalez-Torres“, *87. Kunsthistorischer Studierendenkongress (KSK)*, Universität Heidelberg, 2014
- „Kritischer Minimalismus². Zum kunst- und gesellschaftskritischen Potential minimalistischer Formensprache“, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Kunsthistorisches Seminar, 2014
- „Die Darstellung des Undarstellbaren. Luc Tuymans' Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus und dem Holocaust“ im Rahmen der Vorlesung *Rendez-Vous mit dem Realen – Reflexionen des Traumas in der Kunst nach 1945* von Prof. Dr. Gerald Schröder, Universität Heidelberg, 2012

Lehrveranstaltungen

- „TRUE PICTURES? Nordamerikanische Fotografie im digitalen Zeitalter“ mit Prof. Dr. Steffen Siegel (WS 2020/21), Folkwang Universität der Künste, Essen
- „Activism, Art, and the AIDS Crisis. Die New Yorker Kunstszene zwischen 1981 und 1995“ (WS 2015/16), Kunstakademie Münster
- „Kunstkritische Kunst. Subversive Bilder von Caravaggio bis zum Retro-Modernismus“ mit Prof. Dr. Gerd Blum (WS 2015), Kunstakademie Münster
- „How to Work Smart. Einführung in Recherche und wissenschaftliches Arbeiten“ (SoSe 2016) mit Prof. Dr. Georg Imdahl und Till Julian Huss (SoSe 2014), mit Prof. Dr. Gerd Blum (SoSe 2015), Kunstakademie Münster
- „How to Write Smart“ mit Prof. Dr. Georg Imdahl und Till Julian Huss (WS 2014/15), mit Prof. Wolfgang Brauneis (WS 2015/16), Kunstakademie Münster
- „Bildbeschreibung vor Originalen“ (SoSe 2013 und WS 2013/14), Universität Heidelberg